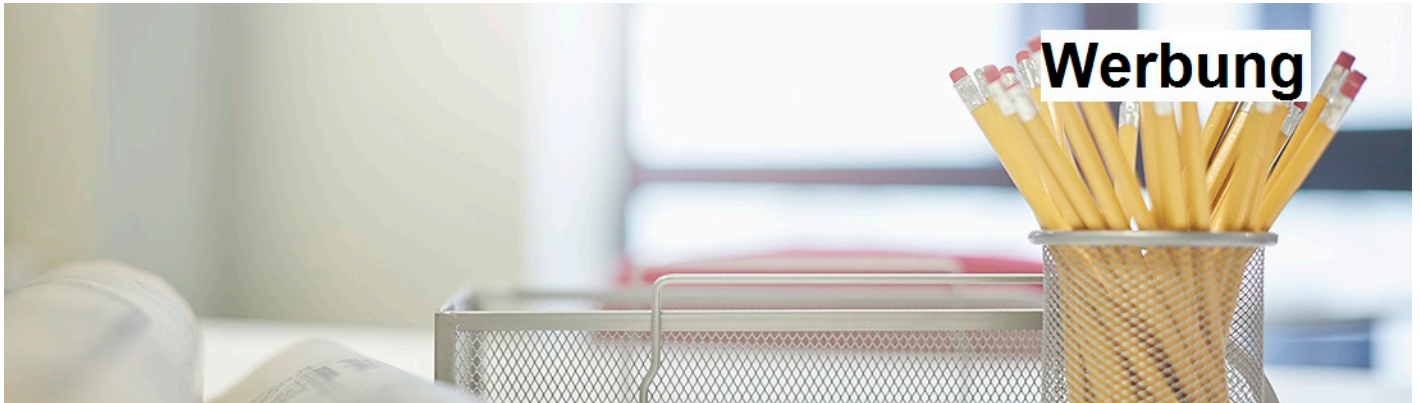


Votum: Halten

Société Générale Elite Lock-in Zertifikat auf Axa und SAP (Worst-of)



Stammdaten

WKN	SR7X36
ISIN	DE000SR7X361
Produktgruppe	Express-Zertifikate
Basiswert	AXA SAP
Zeichnung	08.04.2021 - max. 15.04.2021 16:00 Uhr
Ausgabetag	15.04.2021
Endfälligkeit	22.04.2026
Emittentin/ Garantin	SG Issuer (Garantin Société Générale S.A.)



Private Kunden Produktmanagement Wertpapier

Eine Beschreibung der Risiken dieser Anlage finden Sie im Basisinformationsblatt / Produktinformationsblatt (gesetzliche Pflichtinformation). Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise am Ende des Dokuments.

Auf einen Blick

Votum: Halten

Weitere Daten

Bewertungstag	15.04.2026
Emissionspreis	100,00 EUR zzgl. 2,00 % Agio
Basiswert 1	Axa
Startniveau	23,41 EUR
Basiswert 2	SAP
Startniveau	115,034104 EUR (Neu)
Auszahlungslevel	90% / 90% / 80% / 70% / 50%
Ertragschance	4,10 EUR
Höchstbetrag	120,50 EUR
Handelbarkeit	börsentäglich
Art der Notierung	Stücknotiz

Einschätzung

Der Zukauf der XL-Gruppe in den USA hat das Geschäftsmodell zugunsten der Sachversicherung verstärkt. Im Nachhinein steht fest, dass der Erwerb sinnvoll, aber der Zeitpunkt falsch und der Preis zu hoch waren. Mittlerweile überzeugt Axa aber auch bei XL dank Risikobegrenzung und höherer Preise. Dazu gibt es deutliche Fortschritte im Cash-flow und in der Eigenkapitalsituation. Dies ermöglicht ambitionierte mittelfristige Ziele, verbunden mit einer sehr hohen Ausschüttung (Dividende, Aktienrückkäufe).

SAP legt den Fokus jetzt noch mehr auf ein wesentlich auf der Cloud (bzw. zunehmend unter Einbindung von KI) basierendes Geschäftsmodell. Im Anschluss an Restrukturierung und eine weitestgehend abgeschlossene Neupositionierung darf mit höherer Wachstumsdynamik und einer einhergehend steigenden Profitabilität gerechnet werden. Das Chance-/Risikoverhältnis verbessert sich zunehmend.

Bitte beachten Sie ebenfalls die detaillierte Einschätzung zum Basiswert.

Das Produkt entwickelt sich konzeptionsgemäß. Daher besteht produktbezogen grundsätzlich kein Handlungsbedarf und wir votieren das Produkt aktuell mit Halten.

03. Mai 2024 10:23 Uhr

Produktstruktur

Die Produktlaufzeit und die Rückzahlungshöhe des Elite Lock-in Zertifikates ist abhängig von der Wertentwicklung aller Basiswerte gegenüber dem Startniveau. Das Zertifikat verfügt über stichtagsbezogene, sinkende Auszahlungslevel und eine festgelegte Ertragschance pro Laufzeitjahr.

Lock-in Funktion

Das Elite Lock-in betrachtet im Vergleich zum Elite Zertifikat beide Aktien unabhängig. Sobald eine Aktie an einem vorzeitigen Bewertungstag auf oder über dem vorzeitigen Auszahlungslevel schließt, wird diese "gelockt". Sobald auch die zweite Aktie an einem vorzeitigen Bewertungstag auf oder über dem vorzeitigen Auszahlungslevel schließt, wird das Zertifikat vorzeitig fällig. Die Lock-in Funktion ist auch am letzten Bewertungstag aktiv.

Betrachtung am letzten Bewertungstag

Wird das Zertifikat nicht vorzeitig fällig und beide Aktien liegen unabhängig voneinander auf oder über der Barriere oder an einem früheren vorzeitigen Bewertungstag (Lock-in) auf oder über dem jeweiligen vorzeitigen Auszahlungslevel, erhalten Sie den Höchstbetrag.

Andernfalls entscheidet der Kurs der Aktie mit der schlechteren Wertentwicklung über die Höhe der Rückzahlung. Schließt mindestens einer der zu Grunde liegenden Basiswerte an allen Bewertungstagen unter den relevanten Auszahlungsleveln, richtet sich die Rückzahlungshöhe nach der prozentualen Wertentwicklung des am stärksten gefallen Basiswertes. Betrachtet wird die Kursentwicklung zwischen Basispreis und Referenzpreis. In diesem Fall wird der Rückzahlungsbetrag unter dem Ausgabepreis liegen.

Prospekt

Wir empfehlen Ihnen den Prospekt zu lesen, bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung vollends zu verstehen. Die Billigung eines Prospekts durch eine zuständige Behörde ist nicht als Befürwortung der angebotenen oder zum Handel an einem geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere zu verstehen.

Den Prospekt zu diesem Zertifikat finden Sie unter:

https://zertifikate.societegenerale.de/EmcWebApi/api/Downloads/document/mostrecent/BASE_PROSPECTUS/DE000SR7X361

Die dazugehörigen endgültigen Bedingungen finden Sie unter:

https://zertifikate.societegenerale.de/EmcWebApi/api/Downloads/document/mostrecent/FINAL_TERMS/DE000SR7X361

Kosteninformation

Die anfallenden Kosten beim Kauf (Agio bzw. Filialanteil oder Transaktionskosten) entnehmen Sie diesem Dokument unter „Weitere Daten“. Grundsätzlich werden die angegebene Kosten erhoben. Diese variieren jedoch in Abhängigkeit des gewählten Depotmodells. So fällt z.B. beim PremiumDepot nur ein Teil dieser Kostenbestandteil an.

Eine auf die jeweilige Transaktion bezogene Aufstellung der Gesamtkosten („Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“) erhalten Sie rechtzeitig vor Auftragserteilung. Die „Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“ beinhaltet neben den beim Kauf und Verkauf anfallenden Kosten und den laufenden Zertifikatskosten als Teil der Produktkosten, auch zusätzliche Kostenbestandteile wie z.B. ein eventuelles Depot- bzw. Pauschalentgelt und Produktkosten, sowie die Auswirkung der Gesamtkosten auf die Rendite der Anlage.

Impressum, wichtige Hinweise

Impressum

Herausgeber:	Commerzbank AG, Privat- & Unternehmerkunden, Value Stream Anlage & Vorsorge
Autoren:	Martin Bordt (Spezialist Strukturierte Produkte), Karsten Eberle (Spezialist Strukturierte Produkte), Jan Schneider (Spezialist Strukturierte Produkte)
Verantwortlich:	Jörg Schneider
Stand unserer Einschätzung:	03. Mai 2024

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln.

Adressat

Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen ("Information") sind primär für Kunden der Commerzbank AG in Deutschland bestimmt. Insbesondere dürfen diese Informationen nicht nach Großbritannien, den USA oder nach Kanada eingeführt oder dort verarbeitet werden.

Kein Angebot: keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Informationsquellen; Aktualisierungsbedingungen

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Wesentliche Informationsquellen, die die Commerzbank AG für zuverlässig erachtet. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

Prospekt

Den aktuellen veröffentlichten Prospekt erhalten Sie in jeder Commerzbank-Filiale.

Interessenkonflikte im Vertrieb

Die Commerzbank AG erhält für den Vertrieb des genannten Wertpapiers den Ausgabeaufschlag und/oder Vertriebs-/Vertriebsfolgeprovisionen von der Fondsgesellschaft oder Emittentin bzw. erzielt als Emittentin oder Verkäuferin eigene Erträge.

Andere Interessen der Commerzbank AG; Hinweise zu möglichen**Interessenkonflikten**

Als Universalbank kann die Commerzbank AG oder eine andere Gesellschaft der Commerzbank Gruppe mit Emittenten von in der Information genannten Wertpapieren in einer umfassenden Geschäftsverbindung stehen (z.B. Dienstleistungen im Investmentbanking; Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen gelangen, die in der Information nicht berücksichtigt sind. Ebenso können die Commerzbank AG, eine andere Gesellschaft der Commerzbank Gruppe oder Kunden der Commerzbank AG Geschäfte in oder mit Bezug auf die hier angesprochenen Wertpapier getätigt haben. Nähere Informationen zu möglichen Interessenkonflikten der Commerzbank AG finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.

Votenverteilung

Eine Übersicht der Votesverteilung für das vergangene Quartal über alle von der Investmentstrategie des Geschäftsfeldes Privat- und Unternehmerkunden der Commerzbank AG analysierten Werte, verglichen mit der Votesverteilung für Werte, für die die Commerzbank AG Investment-Banking-Dienstleistungen erbringt, finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg

Auswirkung von Inflation

Grundsätzlich beeinflusst die Entwicklung der Inflationsrate Ihren Anlageerfolg. Ein daraus resultierender Kaufkraftverlust betrifft sowohl die erzielten Erträge als auch Ihr investiertes Kapital.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers / Index von EURO abweicht.

Besonderer Risikohinweis für Wertpapiere von Banken

Gläubiger sind grundsätzlich immer dem Risiko ausgesetzt, dass Verpflichtungen aus einem Wertpapier nicht erfüllt werden (Bonitätsrisiko des Emittenten). Dieses Risiko besteht im Falle einer Insolvenz, das heißt bei Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit des Emittenten. Sofern es sich bei dem Emittenten um ein Kreditinstitut handelt, sind außerdem besondere Vorschriften anwendbar. In diesem Fall besteht das zusätzliche Risiko, dass eine Behörde eine Abwicklungsmaßnahme anordnet. Eine solche Anordnung kann ergehen, wenn beispielsweise die Vermögenswerte des Kreditinstituts die Höhe der Verbindlichkeiten unterschreiten, das Kreditinstitut derzeit oder in naher Zukunft seine Verbindlichkeiten bei Fälligkeit nicht begleichen kann oder das Kreditinstitut eine außerordentliche finanzielle Unterstützung benötigt. Eine solche behördliche Anordnung kann unter anderem zur teilweisen oder vollständigen Herabschreibung von Forderungen aus dem Wertpapier führen. Einzelheiten zu den Folgen solcher Abwicklungsmaßnahmen für die Gläubiger sind auf der Internetseite www.commerzbank.de/Bankenabwicklung dargestellt.

Votenänderungen

Die Voten der Anlageexperten des Geschäftsfeldes Group Research der Commerzbank AG in den vergangenen 12 Monaten lauteten:

Votum	Geändert am
Halten	27. April 2021

Société Générale Elite Lock-in Zertifikat auf Axa und SAP (Worst-of), WKN - SR7X36

Das Votum bezeichnet die zentrale, auf Markt- und Produktmerkmalen begründete allgemeine Einschätzung der Commerzbank Anlageexperten zum jeweiligen Produkt. Das Votum stellt hingegen keine individuelle Anlageempfehlung dar. Weitere Informationen zu unserer Votensystematik finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.

Zuständige Aufsichtsbehörden

Europäische Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt
(Internet: www.bafin.de)



Kurzübersicht

ISIN	DE000SR7X361
WKN	SR7X36
Zeichnungsfrist	08.04. bis 15.04.2021
Höchstbetrag	120,50 €
Barriere	AXA SA: 11,7050 € SAP SE: 57,84 € (entspricht 50% des Schlusskurses des jeweiligen Basiswerts am Ausgabetag)
Besonderheit	Lock-in Funktion

ELITE LOCK-IN ZERTIFIKAT

AUF DIE AXA SA UND SAP SE AKTIEN (WORST-OF) (AUSGABETAG 15.04.2021)

- Laufzeit: max. 5 Jahre
- Mögliche vorzeitige Fälligkeit
- Jährlich steigende Ertragschance
- Endfälligkeit: Rückzahlung zum Höchstbetrag oder Partizipation am Kursverlust der stärker gefallenem Aktie

Elite Lock-in Zertifikate beziehen sich im Vergleich zu klassischen Express Zertifikaten nicht nur auf einen, sondern auf zwei Basiswerte. Der Basiswert mit der schlechteren Wertentwicklung (Worst-of) kann für die Endfälligkeit entscheidend sein. Dies erhöht vergleichsweise das Risiko der Anlage, bietet aber gleichzeitig höhere Renditechancen. Zusätzlich ist das Zertifikat mit einer Lock-in Funktion ausgestattet.

MÖGLICHE VORZEITIGE FÄLLIGKEIT DURCH EXPRESS-FUNKTION

Dieses Elite Lock-in Zertifikat bezieht sich sowohl auf die Aktie der AXA SA als auch auf die Aktie der SAP SE. Es hat eine maximale Laufzeit von fünf Jahren und kann während der Laufzeit fällig und vorzeitig zurückgezahlt werden. Hierfür wird der Schlusskurs der jeweiligen Aktie an den vorzeitigen Bewertungstagen mit dem jeweiligen vorzeitigen Auszahlungslevel verglichen:

- Schließen beide Aktien unabhängig voneinander am jeweiligen vorzeitigen Bewertungstag oder einem früheren vorzeitigen Bewertungstag (Lock-in) auf oder über dem jeweiligen vorzeitigen Auszahlungslevel, erhalten Sie den entsprechenden vorzeitigen Auszahlungsbetrag und das Zertifikat wird fällig.
- Andernfalls läuft das Zertifikat automatisch weiter.

Das Elite Lock-in betrachtet im Vergleich zum Elite Zertifikat beide Aktien unabhängig. Sobald eine Aktie an einem vorzeitigen Bewertungstag auf oder über dem vorzeitigen Auszahlungslevel schließt, wird diese "gelockt". Sobald auch die zweite Aktie an einem vorzeitigen Bewertungstag auf oder über dem vorzeitigen Auszahlungslevel schließt, wird das Zertifikat vorzeitig fällig. Die Lock-in Funktion ist auch am finalen Bewertungstag aktiv.

SINKENDE AUSZAHLUNGSLEVEL BEI STEIGENDEN ERTRAGSCHANCEN

Um die Wahrscheinlichkeit einer vorzeitigen Fälligkeit zu erhöhen, ist das Elite Lock-in Zertifikat mit sinkenden Auszahlungsleveln ausgestattet. Hierfür werden am Ausgabetag die jeweiligen vorzeitigen Auszahlungslevel in Prozent des Schlusskurses der entsprechenden Aktie (Basispreis) festgelegt: Das vorzeitige Auszahlungslevel liegt im ersten Jahr bei 90 Prozent, im zweiten Jahr bei 90 Prozent, im dritten Jahr bei 80 Prozent und im vierten Jahr bei 70 Prozent des jeweiligen Basispreises.

Gleichzeitig erhöht sich Ihre Ertragschance pro Laufzeitjahr: Der vorzeitige Auszahlungsbetrag für eine Fälligkeit nach einem Jahr liegt bei 104,10 Euro. Dieser erhöht sich im zweiten Jahr auf 108,20 Euro, im dritten Jahr auf 112,30 Euro und im vierten Jahr auf 116,40 Euro.

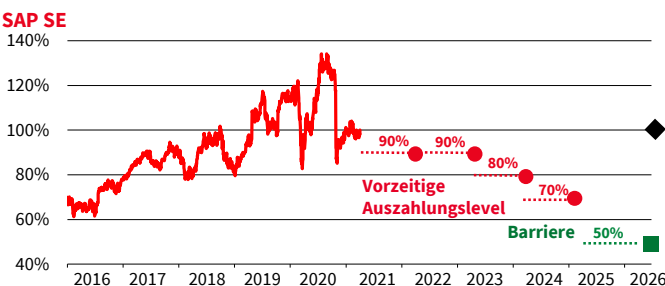
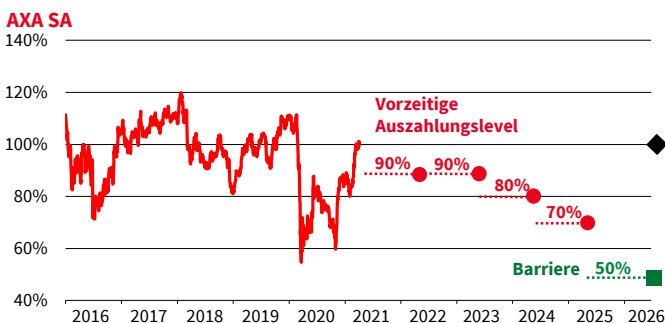
NIEDRIGE BARRIERE VERBESSERT DIE GEWINNCHANCEN

Kommt es zu keiner vorzeitigen Fälligkeit, entscheiden die Lock-in Funktion und die Schlusskurse der Aktien am letzten Bewertungstag (Referenzpreise) über die Höhe der Rückzahlung. Hierfür wird am Ausgabetag eine Barriere bei 50 Prozent des jeweiligen Schlusskurses der entsprechenden Aktie festgelegt:

- Schließen beide Aktien unabhängig voneinander am finalen Bewertungstag auf oder über der Barriere oder an einem früheren vorzeitigen Bewertungstag (Lock-in) auf oder über dem jeweiligen vorzeitigen Auszahlungslevel, erhalten Sie den Höchstbetrag von 120,50 Euro.
- Andernfalls erhalten Sie einen Betrag, der den prozentualen Verlust der stärker gefallenem Aktie zwischen Basispreis und Referenzpreis widerspiegelt. In diesem Fall wird der Betrag unter dem Ausgabepreis liegen und Sie sind an Kursrückgängen voll beteiligt.

Die möglichen Auszahlungsbeträge stellen die maximale Gewinnchance dar. Während der Laufzeit erhalten Sie keine weiteren laufenden Erträge (z.B. Dividenden).

HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DER BASISWERTE



- AXA SA / SAP SE
- Vorzeitige Auszahlungslevel (stichtagsbezogene Betrachtung) für die mögliche vorzeitige Fälligkeit
- Barriere (stichtagsbezogene Betrachtung) für die Rückzahlung bei Endfälligkeit
- ◆ Basispreis für die Berechnung des Rückzahlungsbetrags bei Endfälligkeit

Quelle: Bloomberg, Stand: 01.04.2021. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen.

FUNKTIONSWEISE ANHAND VON BEISPIELEN

Beispiel	Bewertungstag	Vorzeitige Auszahlungslevel/ Barriere	Schlusskurs der Aktien am jeweiligen Bewertungstag		Auszahlungs-betrag*	Anlageergebnis vor individuellen Transaktionskosten		
			AXA SA	SAP SE		AXA SA	Siemens Energy AG	Zertifikat
1	(vorzeitig) 19.04.2022	90%	95%	95%	104,10 €	-5%	-5%	4,10%
2	(vorzeitig) 17.04.2023	90%	130%	130%	108,20 €	30%	30%	8,20%
3	(vorzeitig) 17.04.2023	90% / 90%**	85% / 95%**	95% / 85%**	108,20 €	-5%	-15%	8,20%
4	15.04.2026	80% / 50%***	85% / 45%***	75% / 110%***	120,50 €	-55%	10%	20,50%
5	15.04.2026	50%	55%	51%	120,50 €	-45%	-49%	20,50%
6	15.04.2026	50%	55%	35%	35 €	-45%	-65%	-65%
7	15.04.2026	50%	55%	10%	10 €	-45%	-90%	-90%

Annahme: Ausgabepreis: 100 €; Basispreis: AXA SA 23,41 €, SAP SE 115,68 € (je 100%); vorzeitige Auszahlungslevel: (1) 90%, (2) 90%, (3) 80%, (4) 70%;

Barriere: AXA SA 11,7050 €, SAP SE 57,84 € (je 50%); beim Anlageergebnis der Aktie ohne Berücksichtigung von Dividenden; Rundungsdifferenzen sind möglich.

** (Bewertungstag 1 / Bewertungstag 2)

*** (Bewertungstag 3 / Bewertungstag 5)

Beispiel 1: Es kommt zu einer vorzeitigen Rückzahlung. Die Schlusskurse der Aktien liegen am ersten vorzeitigen Bewertungstag über dem ersten vorzeitigen Auszahlungslevel. Die Rückzahlung erfolgt zum ersten vorzeitigen Auszahlungsbetrag (104,10 €).

Beispiel 2: Es kommt zu einer vorzeitigen Rückzahlung. Die Schlusskurse der Aktien liegen am zweiten vorzeitigen Bewertungstag über dem zweiten vorzeitigen Auszahlungslevel. Die Rückzahlung erfolgt zum zweiten vorzeitigen Auszahlungsbetrag (108,20 €).

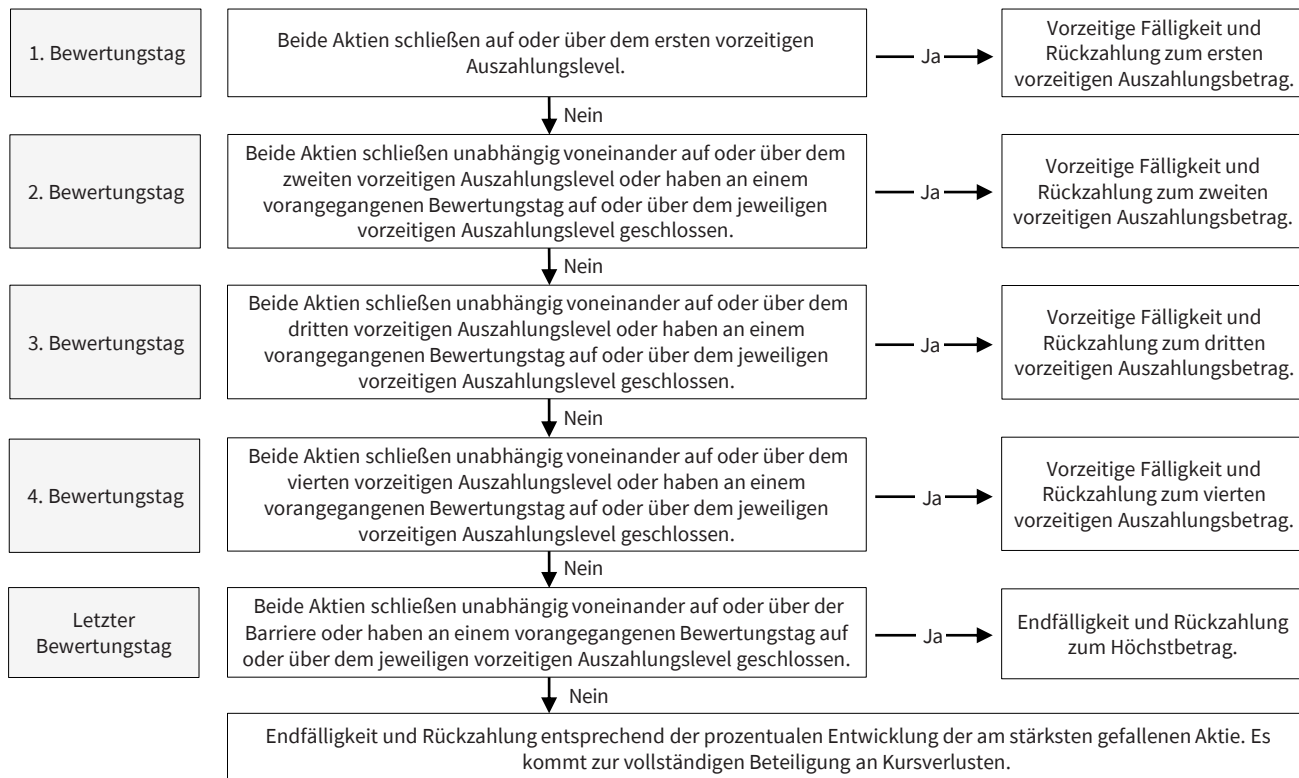
Beispiel 3: Es kommt zu einer vorzeitigen Rückzahlung. Der Schlusskurs einer Aktie liegt am ersten vorzeitigen Bewertungstag über dem ersten vorzeitigen Auszahlungslevel. Diese Aktie wurde damit „geloct“. Der Schlusskurs der anderen Aktie liegt am zweiten vorzeitigen Bewertungstag über dem zweiten vorzeitigen Auszahlungslevel. Die Rückzahlung erfolgt zum zweiten vorzeitigen Auszahlungsbetrag (108,20 €).

Beispiel 4: Es kommt zu keiner vorzeitigen Rückzahlung. Der Schlusskurs einer Aktie liegt am dritten vorzeitigen Bewertungstag über dem dritten vorzeitigen Auszahlungslevel. Diese Aktie wurde damit „geloct“. Der Schlusskurs der anderen Aktien liegt am letzten Bewertungstag über der Barriere. Endfälligkeit und Rückzahlung entsprechend dem Höchstbetrag (120,50 €).

Beispiel 5: Es kommt zu keiner vorzeitigen Rückzahlung. Am letzten Bewertungstag liegen die Schlusskurse der Aktien über der Barriere. Endfälligkeit und Rückzahlung entsprechend dem Höchstbetrag (120,50 €).

Beispiele 6 – 7: Es kommt zu keiner vorzeitigen Rückzahlung, da die Schlusskurse der Aktien an den vorzeitigen Bewertungstagen niemals auf oder über den vorzeitigen Auszahlungsleveln lagen. Am letzten Bewertungstag liegt der Schlusskurs einer Aktie unter der Barriere. Endfälligkeit und Rückzahlung entsprechend der prozentualen Entwicklung der am stärksten gefallenen Aktie. Es kommt zur vollständigen Beteiligung an Kursverlusten.

RÜCKZAHLUNGSPROFIL



PRODUKTDATEN

Produktname	Elite Lock-in Zertifikat auf die AXA SA und SAP SE Aktien
Emittentin	SG Issuer
Garantiegeberin (Rating)	Société Générale (Moody's A1, Standard & Poor's A, Fitch A)
WKN / ISIN	SR7X36 / DE000SR7X361
Basiswerte	AXA SA (ISIN: FR0000120628); SAP SE (ISIN: DE0007164600)
Währung Basiswerte	Euro
Währung Zertifikat	Euro
Ausgabepreis	100 €
Zeichnungsfrist	08.04. – 15.04.2021 (16:00 Uhr)
Ausgabetag	15.04.2021 (Valuta: 22.04.2021)
Schlusskurs ¹ des jeweiligen Basiswerts am Ausgabetag	AXA SA: 23,41 € SAP SE: 115,68 €
Agio	2%
Börsennotierung ²	Frankfurt, Stuttgart (ab 28.05.2021)
Rückgabe ²	Börsentäglich möglich

¹ Maßgebliche Börse: XETRA

² Die Emittentin wird unter normalen Marktbedingungen fortlaufend indikative (unverbindliche) An- und Verkaufskurse stellen (Market Making). Hierzu ist sie jedoch rechtlich nicht verpflichtet. In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Erwerb bzw. Verkauf des Zertifikats vorübergehend erschwert oder nicht möglich sein.

VORZEITIGE FÄLLIGKEIT

	(1) 90% des jeweiligen Basispreises / 104,10 €; (2) 90% des jeweiligen Basispreises / 108,20 €; (3) 80% des jeweiligen Basispreises / 112,30 €; (4) 70% des jeweiligen Basispreises / 116,40 €
Vorzeitige Auszahlungslevel / vorzeitige Auszahlungsbeträge	
Vorzeitige Bewertungstage	(1) 19.04.2022; (2) 17.04.2023; (3) 15.04.2024; (4) 15.04.2025
Vorzeitige Fälligkeitstage	(1) 26.04.2022; (2) 24.04.2023; (3) 22.04.2024; (4) 24.04.2025
Vorzeitige Fälligkeit	Schließen beide Aktien unabhängig voneinander am jeweiligen vorzeitigen Bewertungstag oder einem früheren vorzeitigen Bewertungstag (Lock-in) auf oder über dem jeweiligen vorzeitigen Auszahlungslevel, erhalten Sie den entsprechenden vorzeitigen Auszahlungsbetrag und das Zertifikat wird fällig.

ENDFÄLLIGKEIT

Letzter Bewertungstag	15.04.2026
Fälligkeitstag	22.04.2026
Höchstbetrag	120,50 €
Basispreis	Schlusskurs ¹ des jeweiligen Basiswerts am Ausgabetag
Referenzpreis	Schlusskurs ² des jeweiligen Basiswerts am letzten Bewertungstag
Barriere	AXA SA: 11,7050 € SAP SE: 57,84 € 50% des Schlusskurses ¹ des jeweiligen Basiswerts am Ausgabetag
Endfälligkeit	Wird das Zertifikat nicht vorzeitig fällig und a) liegen beide Aktien unabhängig voneinander am finalen Bewertungstag auf oder über der Barriere oder an einem früheren vorzeitigen Bewertungstag (Lock-in) auf oder über dem jeweiligen vorzeitigen Auszahlungslevel, erhalten Sie den Höchstbetrag. b) Andernfalls erhalten Sie einen Betrag, der die prozentuale Entwicklung der stärker gefallenen Aktie widerspiegelt.

Eine genaue Information zu Ihren individuellen Kosten erhalten Sie über die *Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft* bei der Commerzbank.

Zusätzliche Produktinformation zu Worst-of-Produkten

Sie sind im Begriff ein sogenanntes Worst-of-Produkt zu erwerben. Hierbei handelt es sich um ein strukturiertes Finanzprodukt, dessen Höhe der Rückzahlung sich in Abhängigkeit von der Entwicklung des am schlechtesten gelaufenen Basiswertes bestimmt. Es besteht das Risiko eines Verlusts des von Ihnen investierten Betrags. Dieses Risiko ist abhängig von dem Basiswert mit der schlechtesten Wertentwicklung (Worst-of) des Korbs an Basiswerten. Selbst wenn sich der Korb insgesamt oder einzelne Basiswerte darin positiv entwickeln, kommt es für die Bestimmung der Rückzahlung allein auf den Basiswert mit der schlechtesten Wertentwicklung an.

CHANCEN

- Jährlich steigende Ertragschance – selbst bei fallenden Kursen.
- Der für den Anlageerfolg relevante Auszahlungslevel reduziert sich jährlich.
- Lock-in Funktion erhöhte die Chance auf eine vorzeitige Fälligkeit und Rückzahlung zum Höchstbetrag am Laufzeitende.

PRODUKTBEZOGENE RISIKEN

- Wird das Zertifikat nicht vorzeitig zurückgezahlt und liegen beide Aktien unabhängig voneinander am finalen Bewertungstag nicht auf oder über der Barriere oder an einem früheren vorzeitigen Bewertungstag (Lock-in) nicht auf oder über dem jeweiligen vorzeitigen Auszahlungslevel, erfolgt die Rückzahlung zu einem Betrag, der unter dem Ausgabepreis liegt und der vom Schlusskurs, der am stärksten gefallenen Aktie abhängt.
- Im ungünstigsten Fall kommt es zu einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals, wenn eine der Aktien am letzten Bewertungstag wertlos ist.

ALLGEMEINE RISIKEN BEI DER ANLAGE IN ZERTIFIKATE

- *Korrelationsrisiko:* Die Korrelation bzw. Wechselbeziehung zwischen den einzelnen Basiswerten kann wertmindernd auf das Zertifikat wirken. Eine hohe Korrelation bedeutet, dass die Wertentwicklungen der Basiswerte gleichgerichtet sind (z.B. in der Regel bei Basiswerten aus derselben Branche und demselben Land). Eine niedrige Korrelation hingegen gibt an, dass sich die verschiedenen Basiswerte unabhängig oder gegensätzlich voneinander entwickeln. Ein sehr unterschiedlicher oder gegensätzlicher Kursverlauf (niedrige Korrelation) ist für den Anleger nachteilig, da sich das Risiko erhöht, dass mindestens der Schlusskurs eines Basiswerts unter seiner Barriere liegt.
- *Emittentenrisiko:* Anleger sind dem Risiko ausgesetzt, dass die Emittentin ihre Verpflichtungen aus dem Zertifikat nicht erfüllen kann, beispielsweise im Falle einer Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit/Überschuldung) oder einer behördlichen Anordnung von Abwicklungsmaßnahmen. Eine solche Anordnung durch die Abwicklungsbehörde kann im Falle einer Bestandsgefährdung der Emittentin auch im Vorfeld eines Insolvenzverfahrens ergehen. Dabei stehen der Abwicklungsbehörde

- umfangreiche Eingriffsbefugnisse zu. Unter anderem kann sie die Ansprüche der Anleger aus dem Zertifikat bis auf null herabsetzen, das Zertifikat beenden oder in Aktien der Emittentin umwandeln und Rechte der Anleger aussetzen. Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich. Das Zertifikat unterliegt als Schuldverschreibung keiner Einlagensicherung.
- *Kündigungs- und Wiederanlagerisiko:* Die Emittentin kann das Zertifikat bei Eintritt eines außerordentlichen Ereignisses kündigen. Ein außerordentliches Ereignis ist beispielsweise die Einstellung der Notierung oder der Wegfall eines Basiswerts, Gesetzesänderungen, Steuerereignisse oder der Wegfall der Möglichkeit für die Emittentin, die erforderlichen Absicherungsgeschäfte zu tätigen. In diesem Fall kann der Rückzahlungsbetrag unter Umständen auch erheblich unter dem Erwerbspreis liegen. Sogar ein Totalverlust ist möglich. Zudem trägt der Anleger das Risiko, dass zu einem für ihn ungünstigen Zeitpunkt gekündigt wird und er den Rückzahlungsbetrag nur zu schlechteren Bedingungen wieder anlegen kann. Das Wiederanlagerisiko besteht darüber hinaus auch im Falle einer vorzeitigen Fälligkeit des Zertifikats.
- *Preisänderungsrisiko:* Der Anleger trägt das Risiko, dass der Wert des Zertifikats während der Laufzeit insbesondere durch die nachfolgenden marktpreisbestimmenden Faktoren nachteilig beeinflusst wird und auch deutlich unter dem Erwerbspreis liegen kann. Insbesondere können sich
 - ein fallender Kurs mindestens einer Aktie,
 - eine fallende Korrelation zwischen den einzelnen Aktien,
 - steigende Zinsen,
 - eine steigende Dividendenerwartung,
 - ein Anstieg der Volatilität (erwartete Schwankungsintensität) sowie
 - eine Verschlechterung der Bonität der Emittentin wertmindernd auf das Zertifikat auswirken. Umgekehrt können die Faktoren wertsteigernd auf das Zertifikat wirken. Einzelne Faktoren können sich gegenseitig verstärken oder aufheben.

Weitere Informationen finden Sie im [Basisprospekt](#), den [Endgültigen Bedingungen](#) sowie im Basisinformationsblatt.

WICHTIGE HINWEISE

Diese Information dient Werbezwecken und stellt weder einen [Prospekt](#) im Sinne des Zivilrechts noch im Sinne des Wertpapierprospektgesetzes dar und darf auch nicht so ausgelegt werden. Die in diesem Marketingdokument enthaltenen Produktinformationen sind keine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf des Elite Zertifikats und können eine individuelle Beratung durch die Bank / Sparkasse oder einen Berater des Anlegers nicht ersetzen. Die Billigung des [Prospekts](#) ist nicht als Befürwortung der angebotenen oder zum Handel an einem geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere zu verstehen. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Dieses Marketingdokument enthält wesentliche Informationen über das Elite Zertifikat. Der [Prospekt](#), etwaige Nachträge zum Prospekt sowie die [Endgültigen Bedingungen](#) werden gemäß den gesetzlichen Vorgaben auf der Internetseite der Société Générale (www.sg-zertifikate.de) veröffentlicht und werden von der Société Générale, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main, oder von den Finanzintermediären, die die Schuldverschreibungen platzieren oder verkaufen, auf Verlangen in Papierform kostenlos zur Verfügung gestellt. Um weitere ausführlichere Informationen, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Investition in das Elite Zertifikat verbundenen Risiken zu erhalten, sollten potenzielle Anleger den [Prospekt](#) lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen.

Basisprospekt: https://zertifikate.societegenerale.de/EmcWebApi/api/Downloads/document/mostrecent/BASE_PROSPECTUS/DE000SR7X361

Endgültige Bedingungen: https://zertifikate.societegenerale.de/EmcWebApi/api/Downloads/document/mostrecent/FINAL_TERMS/DE000SR7X361

Verkaufsbeschränkungen: Wer das Produkt in irgendeinem Land anbietet, verkauft, weiterverkauft oder weitergibt oder dort Angebotsmaterial zum Produkt verbreitet, hat alle geltenden Rechtsvorschriften einzuhalten.

Garantieerklärung: Es besteht eine Garantieerklärung der Société Générale. Die Société Générale garantiert die Zahlung aller Beträge unter diesem Elite Zertifikat (wie oben dargestellt) bedingungslos und unwiderruflich.

Stand: 16. April 2021